



07.08.2019

LEINEN LOS! EIN JAHR USA MIT BUNDESTAGSSTIPENDIUM

"Erst in den USA habe ich so richtig realisiert, was ich in meinen 3 1/2 Jahren Lehrzeit alles für mich mitgenommen habe und zu was ich eigentlich im Stande bin. Sei es die Arbeitsweise, die Art, wie man verschiedene Projekte angeht oder die eigene Einstellung gegenüber der Arbeit selbst", so lautet das Fazit von Matthias Rotzer, Industriemechaniker aus Bayern über seinen einjährigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten. Matthias war Teilnehmer des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP).

ALLTAG, ARBEITEN UND COLLEGE IN DEN USA KENNENLERNEN

Das deutsch-amerikanische Austauschprogramm ermöglicht es jungen Handwerkern beider Länder, ein Jahr im anderen Land zu leben und zu arbeiten. Dabei betreuen Parlamentarier jeweils einen Stipendiaten als "Patenkind" während des Austauschjahres; die Stipendiaten selbst gehen als Junior-Botschafter in die USA. Den Teilnehmern bietet das PPP dabei einen umfassenden Einblick in das amerikanische Alltagsleben: Leben in einer Gastfamilie, Besuch eines College und Praktikum in einem US-Unternehmen sind Teil des Programms.

WER KANN TEILNEHMEN?

Das Programm richtet sich an junge Berufstätige mit abgeschlossener Ausbildung oder Auszubildende im letzten Lehrjahr. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf handwerklichen, technischen und kaufmännischen Berufen. Die Gesellen müssen zwischen dem 1. August 1995 und dem 31. Juli 2004 geboren sein. Durch bereits geleistete Freiwilligendienste erhöht sich die Altersgrenze entsprechend. Darüber hinaus sollten die Bewerber über gute Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügen und nachweisen können, dass sie mindestens drei Schuljahre Englischunterricht hatten.

Ina Otto